

**707 Zuwendungsverfahren
im Rahmen der Umsetzung des Operationellen
Programms des Europäischen Fonds für regionale
Entwicklung (EFRE) im Ziel „Investitionen in
Wachstum und Beschäftigung“ Rheinland-Pfalz,
Förderperiode 2014-2020 (VV IWB-EFRE)**

**Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
vom 23. Mai 2017 (8304)**

1 Die Verwaltungsvorschrift über das Zuwendungsverfahren im Rahmen der Umsetzung des Operationellen Programms des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Ziel „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ Rheinland-Pfalz, Förderperiode 2014-2020 (VV IWB-EFRE) vom 15. Oktober 2015 (MinBl. S. 313), zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 31. Januar 2017 (MinBl. S. 158), wird wie folgt geändert:

Anlage 1 erhält die aus der Anlage zu dieser Verwaltungsvorschrift ersichtliche Fassung.

2 Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 1. Juni 2017 in Kraft.

MinBl. 2017, S. 199

Anlage

Anlage 1

**Anerkennung von Personal- und
Gemeinausgaben im Europäischen Fonds für
regionale Entwicklung (EFRE) im Ziel „Investitionen
in Wachstum und Beschäftigung“ (IWB) 2014-2020
für Rheinland-Pfalz**

Artikel 67 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013¹ eröffnet den Mitgliedstaaten die Möglichkeit, Zuschüsse in Form von standardisierten Einheitskosten (= Standardeinheitskosten) oder auf der Grundlage von Pauschalsätzen (= Pauschalsätze) zu gewähren.

Rheinland-Pfalz nutzt diese Möglichkeit im Rahmen der EFRE-Förderung für die Anerkennung von Personal- und Gemeinausgaben.

Bei der Abrechnung der Personal- und Gemeinausgaben ist – bedingt durch die heterogene Struktur möglicher Zuwendungsempfänger – bei den Abrechnungsmodalitäten eine Unterscheidung wie folgt vorgesehen:

A. Personalausgaben**A.1 Zuwendungsempfänger: Unternehmen ohne Bindung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)**

Rechtsgrundlage: Art. 67 Abs. 1b i.V.m. Abs. 5a (i) VO (EU) Nr. 1303/2013

Personalausgaben (jährliche Anpassung), Stand: 01.06.2017

	Leistungsgruppe 1 / Anforderungsniveau 4 „Arbeitnehmer in leitender Stellung“	Leistungsgruppe 2 / Anforderungsniveau 3 „Herausgehobene Fachkräfte“	Leistungsgruppe 3 / Anforderungsniveau 2 „Fachkräfte“	Leistungsgruppe 4 / Anforderungsniveau 1 „An- und ungelernte Arbeitnehmer“
Monatssatz	8.467 EUR	5.396 EUR	4.001 EUR	3.044 EUR
Stundensatz	69 EUR	37 EUR	27 EUR	21 EUR

Standardeinheitskosten für direkte Personalausgaben bei Unternehmen ohne Bindung an den TV-L

A.2 Zuwendungsempfänger: Zuwendungsempfänger mit Bindung an den TV-L bzw. TVöD, soweit diese nicht unter A.3 erfasst werden, z. B. Unternehmen, Hochschulen, Kommunen, Forschungseinrichtungen, Technologiezentren, Netzwerke, Cluster

Rechtsgrundlage: Art. 67 Abs. 1b i.V.m. Abs. 5a (i) VO (EU) Nr. 1303/2013

Personalausgaben (jährliche Anpassung), Stand: 01.06.2017

Entgeltgruppe	Monatssatz	Stundensatz
E 15 Ü	8.573 €	59 €
E 15	7.292 €	50 €
E 14	6.895 €	48 €
E 13 Ü	6.991 €	48 €

¹ Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 mit gemeinsamen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates (ABl. EU Nr. L 347 S. 320).

Entgeltgruppe	Monatssatz	Stundensatz
E 13	5.343 €	37 €
E 12	6.082 €	42 €
E 11	5.260 €	36 €
E 10	4.763 €	33 €
E 9	4.508 €	31 €
E 8	4.113 €	28 €
E 7	3.898 €	27 €
E 6	3.794 €	26 €
E 5	3.714 €	25 €
E 4	3.141 €	21 €
E 3	3.099 €	21 €
E 2 Ü	3.145 €	21 €
E 2	2.975 €	20 €
E 1	1.647 €	11 €

Standardeinheitskosten für direkte Personalausgaben bei Zuwendungsempfängern mit Bindung an den TV-L bzw. TVöD, soweit diese nicht unter A.3 erfasst werden

A.3 Zuwendungsempfänger: Forschungseinrichtungen, deren Ausgaben auf Basis nachkalkulierter, durch einen Wirtschaftsprüfer testierter Ist-Ausgaben ermittelt werden

Rechtsgrundlage: Art. 67 Abs. 1a VO (EU) Nr. 1303/2013

Forschungseinrichtungen, deren Ausgaben auf Basis nachkalkulierter, durch einen Wirtschaftsprüfer testierter Ist-Ausgaben ermittelt werden, können ihre Personalausgaben auf der Basis der so ermittelten projektbezogenen Ausgabensätze (Ist-Ausgaben) geltend machen.

B. Gemeinausgaben

Rechtsgrundlage: Art. 67 Abs. 1d i.V.m. Art. 68 Abs. 1b VO (EU) Nr. 1303/2013

Förderbereich	Bezugsgröße zur Berechnung der Gemeinausgaben	Höhe der förderfähigen Gemeinausgaben
Förderbereiche, deren Personalausgaben nach A.1 oder nach A.2 ermittelt werden	Förderfähige direkte Personalausgaben	15% der Bezugsgröße
Förderbereiche, deren Personalausgaben nach A.3 ermittelt werden	Testierte Gemeinausgaben (Ist-Ausgaben), die der Projektumsetzung dienen	Höhe der Ist-Ausgaben

Pauschalsätze für Gemeinausgaben